6. Der Mensch ist seinem Herrn gegenüber wahrlich undankbar,
7. und er (selbst) ist darüber wahrlich Zeuge.
8. Und er ist in seiner Liebe zum (eigenen) Besten wahrlich heftig.
9. Weiß er denn nicht? Wenn durchwühlt wird, was in den Gräbern ist,
10. und herausgeholt wird, was in den Brüsten ist, ...
11. ihr Herr wird an jenem Tag ihrer wahrlich Kundig sein.

Sūra 101 al-Qāriʿa
Das Verhängnis

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Das Verhängnis[1]!
2. Was ist das Verhängnis?
3. Und was läßt dich wissen, was das Verhängnis ist?
4. Am Tag, da die Menschen wie flatternde Motten[2] sein werden
5. und die Berge wie zerflockte gefärbte Wolle sein werden.
6. Was nun jemanden angeht, dessen Waagschalen schwer sind[3],
7. so wird er in einem zufriedenen Leben sein[4].
8. Was aber jemanden angeht, dessen Waagschalen leicht sind,
9. dessen Mutter[5] wird ein Abgrund sein.
10. Und was läßt dich wissen, was das ist?
11. Ein sehr heißes Feuer.

Sūra 102 at-Takāṯur
Die Vermehrung

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Die Vermehrung[6] lenkt euch ab,
2. bis ihr die Friedhöfe besucht[7].
3. Keineswegs! Ihr werdet (es noch) erfahren.
4. Abermals: Keineswegs! Ihr werdet (es noch) erfahren.
5. Keineswegs! Wenn ihr es nur mit dem Wissen der Gewißheit wüßtet!
6. Ihr werdet ganz gewiß den Höllenbrand sehen.
7. Abermals: Ihr werdet ihn mit dem Auge der Gewißheit sehen.
8. Hierauf werdet ihr an jenem Tag ganz gewiß nach der Wonne[8] gefragt werden.

---

[1] Wörtlich: die Klopfende, d.h.: das pochende (Ereignis).
[2] Auch: verstreute, noch flugunfähige Heuschrecken.
[3] D.h.: durch seine rechtschaffenen Werke.
[4] D.h.: in einem Leben voller Zufriedenheit.
[5] D.h.: dessen Zufluchtsort.
[6] Auch: die Prahlerei damit, mehr zu haben, und der Wetteifer um noch mehr.
[7] D.h.: bis ihr ins Grab kommt, d.h.: euer Leben lang; oder: daß ihr selbst eure verstorbenen Angehörigen in die Prahlerei mit einbezieht.
[8] D.h.: nach eurem (vergangenen) diesseitigen Wohlleben; oder (höhnisch): nach der in der Hölle anstatt der Wonne herrschenden Strafe.